

Stochastik 1

WS 2018/2019, FSU Jena

Prof. Schmalfuß
Robert Hesse, Verena Köpp

Ausgabetermin: 24.01.2019
Besprechung in den Übungen am 28.01.2019 und 30.01.2019

13. Übungsblatt

Aufgabe 1. (a) Sei Y eine \mathbb{R}^d -wertige Zufallsvariable mit $Y \sim \mathcal{N}(a, S)$ und $c = (c_1, \dots, c_d)^T \in \mathbb{R}^d \setminus \{0\}$. Zeigen Sie, dass dann

$$c^T Y = c_1 Y_1 + \dots + c_d Y_d \sim \mathcal{N}(c^T a, c^T S c).$$

(b) Seien X_1 und X_2 unabhängige, auf $[0, 1]$ gleichverteilte Zufallsvariablen. Bestimmen Sie die gemeinsame Verteilung von

$$Y_1 := \sqrt{-2 \ln X_1} \cos(2\pi X_2),$$
$$Y_2 := \sqrt{-2 \ln X_1} \sin(2\pi X_2).$$

Hinweis: Dieses Verfahren heißt Box-Muller Methode und kann zur Erzeugung von standardnormalverteilten Zufallszahlen genutzt werden.

Aufgabe 2. Sei $f : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion. Um das Integral $I := \int_0^1 f(x) dx$ mit der Monte-Carlo-Methode zu berechnen, betrachtet man $I_n := \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n f(X_i)$, wobei X_1, \dots, X_n unabhängige, jeweils auf $[0, 1]$ gleichverteilte Zufallsvariablen sind. Bestimmen Sie $\mathbb{E}I_n$ und $\text{Var}I_n$. Zeigen Sie, dass I_n ein konsistenter Schätzer von I ist.

Aufgabe 3. Eine weitere Methode zur Parameterschätzung ist die Maximum-Likelihood Schätzung. Der ursprüngliche Gedanke bei der Maximum-Likelihood Schätzung ist sehr einfach. Man betrachte ein Experiment mit diskreter Verteilung und unbekanntem Parameter θ , d.h.

$$\mathbb{P}(X = x_i, \theta) = p_i(\theta), \quad i = 1, 2, \dots$$

Gegeben sei die Stichprobe $(\xi_1, \xi_2, \dots, \xi_n)$, $n \in \mathbb{N}$. Dann ist der *Maximum-Likelihood-Schätzer* θ^* für θ jenes θ , sodass die Wahrscheinlichkeit für die konkrete Stichprobe *maximal* wird:

$$\theta^* = \arg \max_{\theta} \mathbb{P}(X_1 = \xi_1, X_2 = \xi_2, \dots, X_n = \xi_n, \theta).$$

(a) Sei nun X_i Poisson-verteilt mit unbekannten Parameter λ . Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood Schätzer λ^* für λ bei gegebener Stichprobe $(\xi_1, \xi_2, \dots, \xi_n)$, $n \in \mathbb{N}$.

(b) Woher kennen Sie den Schätzer aus (a)?

Bedingungen für die Teilnahme an der Klausur: 50% der Punkte aus den Übungsserien und zweimaliges Vorrechnen an der Tafel.